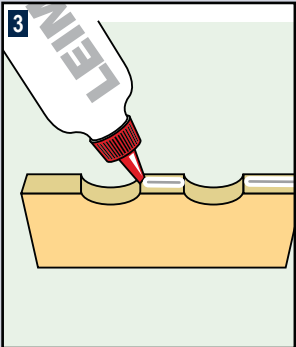
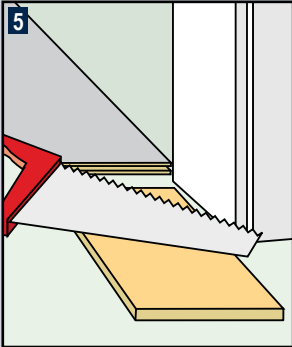
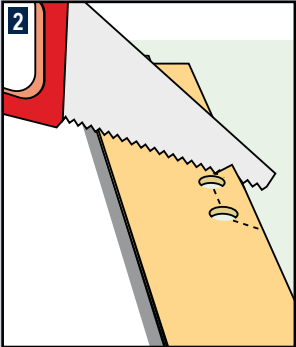
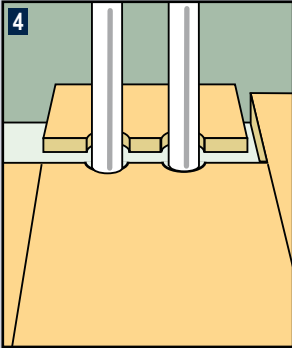
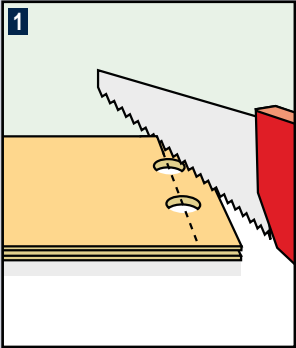
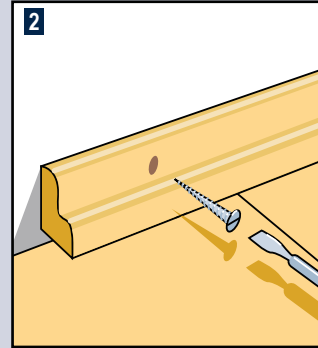
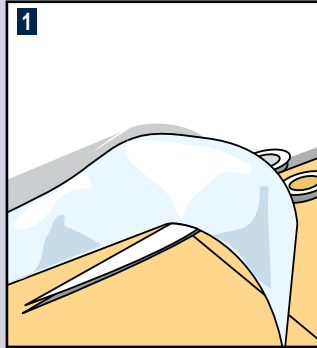


## TIPPS FÜR KNIFFLIGE STELLEN



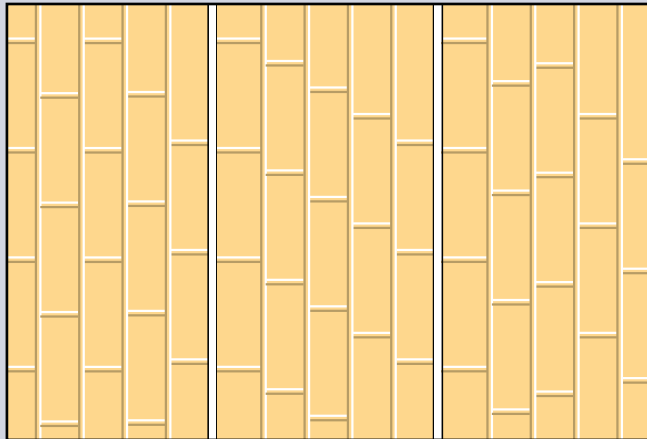
- 1 In vielen Fällen sind bei der Verlegung Hindernisse wie z.B. Heizungsrohre vorhanden. Dann muss man auf die Diele die erforderlichen Rohrausschnitte übertragen und mit einer Dehnungszugabe aufbohren. Nun wie gezeigt die Diele an der Stirnseite bzw.
- 2 an der Längsseite sägen.
- 3 An der Schnittfläche Leim auftragen.
- 4 Das Stück nun hinter den Rohren wieder einsetzen und fest verbinden.
- 5 Bei der Verlegung an Türen wird die Zarge unterschritten, damit die Diele zuzüglich der verwendeten Unterlage leicht unterzuschieben ist. Als Sägehilfe dient hierbei ein umgedrehtes Dielenstück.

## ABSCHLUSSARBEITEN



- 1 Überstehende Folie abschneiden.
- 2 Fußleiste montieren.

## VERLEGEMUSTER-BEISPIELE



Englischer Verband

Schiffsverband

Wilder Verband

EUROBAUSTOFF  
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

# FERTIGPARKETT VERLEGEN

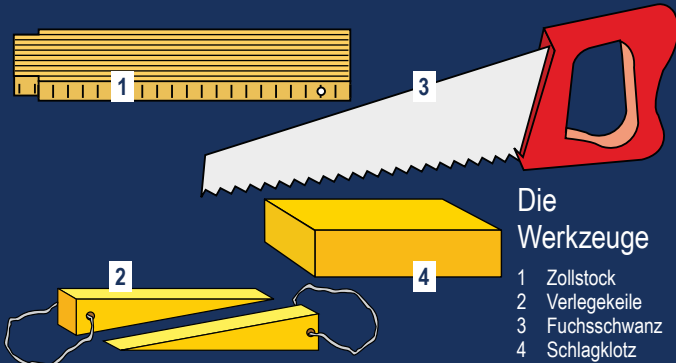
EUROBAUSTOFF  
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

23



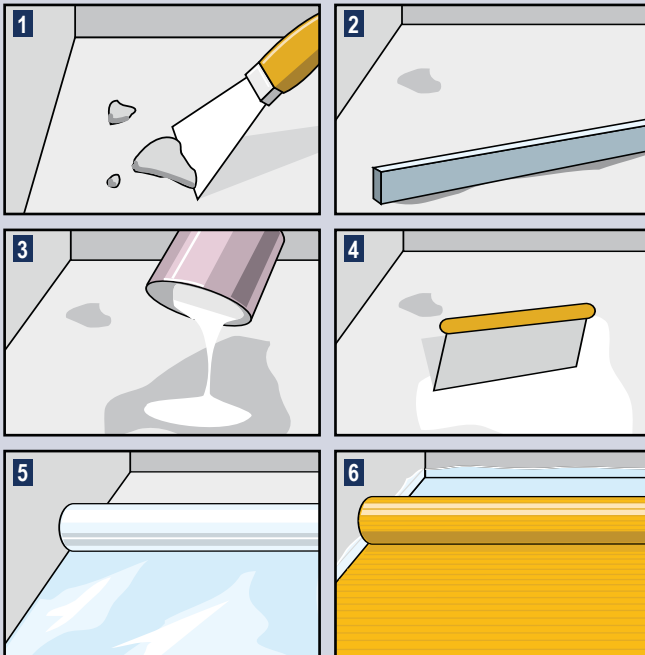
# FERTIGPARKETT



Die Werkzeuge

- 1 Zollstock
- 2 Verlegekeile
- 3 Fuchsschwanz
- 4 Schlagklotz

## UNTERGRUND VORBEREITEN



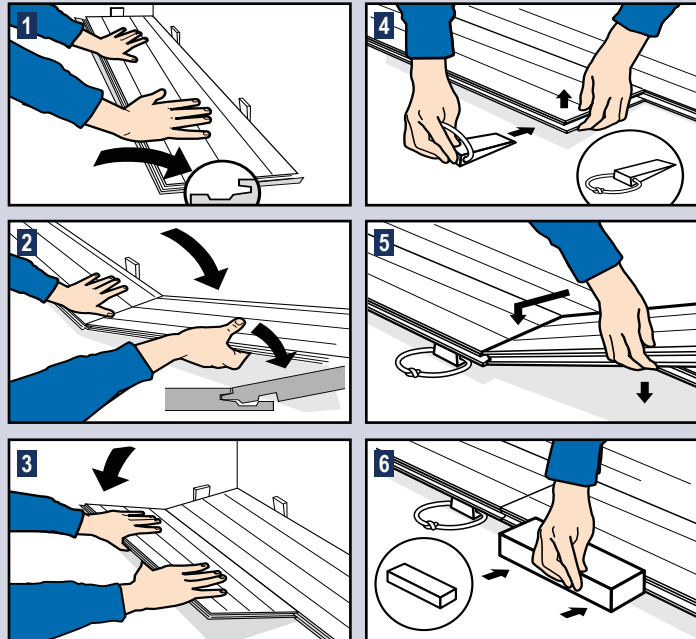
- 1 Zum Verlegen von Parkett muss der Untergrund eben, glatt und trocken sein. Bei Estrich muss eine Trockenzeit von ca. einer Woche/cm Dicke berücksichtigt werden.
- 2 Unebenheiten können mit einer Richtlatte leicht festgestellt werden.
- 3 Mit flüssiger Ausgleichsmasse können die Mulden gefüllt werden.
- 4 Mit einem breiten Spachtel oder

- 5 Traufel wird die Masse glatt gestrichen.
- 6 Eine Trittschalldämmung aus Wellpappe, Kork oder Extruderschaum erhöht zusätzlich den Gehkomfort. Sie wird vollflächig ausgelegt.

## MIT KLICK-SYSTEM LEICHT VERLEGEN

Schnell und perfekt verlegt man Parkett mit Klick-System. Dieses revolutionäre Verlegesystem ersetzt die bisherige Verbindung zwischen den Parkettdielen. Statt Nut und Feder zu verleimen, werden die Parkettdielen einfach ohne Leim ineinander gewinkelt. Dabei entsteht ein völlig geschlossenes Oberflächenbild. Die Dielen richten sich selbst absolut gerade und daher fugenfrei aus. Die Dielen werden so schnell,

präzise und enorm stabil verbunden. So stabil, dass die Verbindung ein ganzes langes Parkettleben hält und dabei auch extreme Beanspruchung übersteht. Da die Parkettdielen leimfrei verbunden sind, können sie jederzeit wieder ausgebaut und an einer anderen Stelle neu verlegt werden – gut, wenn man umzieht oder seinen Einrichtungsstil wechseln möchte.



- 1 Beginnen Sie die Verlegung in einer linken Zimmerecke. Später kann der genaue Abstand zur Wand angepasst werden, wenn drei Reihen verlegt sind.
- 2 Nun die nächste Diele in einem Winkel gegen die erste drücken und hinunterlegen. Auf diese Weise mit der ganzen ersten Reihe fortfahren.
- 3 Die letzte Diele der ersten Reihe auf die richtige Länge sägen, die nächste Reihe mit dem übrig gebliebenen Stück beginnen. Diele in einem Winkel gegen die zuvor verlegte Reihe drücken und gleichzeitig hinunterlegen. Die Reihen werden automatisch schnurgerade.
- 4 Schieben Sie den Verlegekeil (oder einen selbstgemachten 2,5 cm dicken Keil) unter das Kurzende der schon verlegten Diele links von der Diele, die

- Sie jetzt legen wollen.
  - 5 Die neue Diele schräg an die Stirnseite der zuvor verlegten Diele ansetzen und hinunterlegen. Achten Sie darauf, dass sich die Diele beim Hinunterlegen nicht durchbiegt.
  - 6 Klopfen Sie die Diele mit dem Schlagklotz (ohne Hammer) vorsichtig in das Längsprofil hinein, bis die Fuge geschlossen ist. Den Verlegekeil entfernen. Die Diele schrittweise behutsam auf den Boden drücken. Dabei eventuell leicht mit dem Schlagklotz auf die Längsseite klopfen.
- Mit den anderen Dielen entsprechend vorgehen. Wenn drei Reihen gelegt sind, kann der Abstand des Bodens zur Wand angepasst werden. Legen Sie Keile zwischen Fußboden und Wand.



## VORTEILE

Parkettböden mit Klicksystem haben feuchtgeschützte Kanten und sind jederzeit:

- austauschbar
- sofort begehbar
- wieder verwendbar
- besonders verlegesicher.

## PARKETT AUF WARMWASSER-FUSSBODENHEIZUNG

Parkett kann auch bei Fußbodenheizungen verlegt werden. Zu beachten sind aber folgende Regeln.

- Wählen Sie einen Parkettboden, der für Fußbodenheizung geeignet ist.
- Im Neubau ist darauf zu achten, dass der Estrich trocken ist. Er sollte mindestens 21 Tage liegen und dann weitere 14 Tage in 5 °C-Schritten langsam auf- und abgeheizt werden.

Bei der Verlegung darf die Oberflächentemperatur maximal 18 °C betragen. In den nachfolgenden 3 Tagen sollte sie nicht verändert werden.

- Beachten Sie eventuelle weitere Empfehlungen des Parkettherstellers.

## OBERFLÄCHENVIELFALT

Fertigparkett ist gleich verlegefertig, das bedeutet Sie ersparen sich die mühevollen „Finish“-Arbeiten wie Parkett schleifen und versiegeln. Dabei haben Sie eine genauso große Auswahl, denn es gibt Fertigparkett und Dielen in verschiedenen optischen Ausführungen. Der Aufbau besteht in der Regel aus drei Schichten: Gegenzug, Mittellage und oben die Nutzschicht. Die verwendeten Hölzer unterscheiden sich nicht nur in Farbe und Maserung sondern auch

in ihrer natürlichen Widerstandsfähigkeit gegenüber Abnutzung und Beschädigung. Hier eine kleine Auswahl an Hölzern:

- Ahorn
- Birke
- Eiche
- Esche
- Jatoba
- Kirsche
- Merbau
- Walnuss

## PFLEGETIPPS

Fertigparkett ist ein ausgesprochen pflegeleichter Fußbodenbelag. Einfach mit dem Staubsauger oder weichen Besen reinigen. Ab und zu nebel-

feucht Nachwischen, dabei kann dem Wischwasser ein spezielles Reinigungsmittel zugesetzt werden.